

110 Gäste aus Bolbec zu Gast im Wittlager Land

Ankunft in Stirpe-Oelingen – Der Live-Ticker funktionierte und informierte

Per Live-Ticker erfuhren die wartenden Gastgeber am Donnerstagabend in der Stirper Gemeinschaftshalle, wie weit die Freunde aus der Partnerstadt Bolbec (Normandie) noch entfernt waren. Kurz nach 20.30 Uhr konnten endlich die ersten Bises (Wangenküsschen) ausgetauscht werden.

Von Gertrud Premke

STIRPE-OELINGEN. Vor 50 Jahren, im Jahre 1966, fuhren die ersten Besucher aus dem Wittlager Land in die Normandie nach Bolbec. Damals waren es das Rote Kreuz und Jugendrotkreuz. Später kam ein reger Austausch der Feuerwehren der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln, der Gemeindevertreter und Schulen hinzu, und es wurde die Partnerschaft Wittlage-Bolbec besiegelt.

Nun, nach fünf Jahrzehnten, nach regelmäßigen Be-



Beste Stimmung unter den jungen Franzosen in der Stirper Gemeinschaftshalle: Es tut gut, nicht mehr im Bus zu sitzen.

suchen im jährlichen Wechsel, kamen am Donnerstagabend wieder zwei voll besetzte Busse aus der Partnerstadt ins Wittlager Land, die ganz herzlich von ihren

„Wittlager Land-Gastfamilien“ aus den Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln in der Stirper Gemeinschaftshalle erwartet und empfangen wurden.

Etwas Verspätung

„Na, wo sind sie denn nun?“, raunten die Gastgeber gegen 20 Uhr und wurden unruhiger, informierten sich untereinander, welche Handy-Nachrichten aus den zwei erwarteten Bussen kamen. Außerdem konnte der aktuelle Stand der Ankunftszeit aus dem Live-Ticker der Homepage Partnerschaft Bolbec-Wittlage entnommen werden. Gegen 19 Uhr sollten die Besucher aus der Normandie ihr Ziel, die Festhalle in Stirpe, nach Plan erreicht haben. Das klappte nicht

ganz. Die Ankunft lag letztlich noch im Zeitrahmen – um 20.30 Uhr. Die vorerst letzte Meldung aus dem Bus lautete: „Vor dem Ortsschild Stirpe-Oelingen“ gewesen.“



Bürgermeister fast unter sich – Dominique Métot (rechts) mit seiner Frau sowie Rainer Ellermann und Klaus Goedejohann.



Britta Bauder bei der Quartierverteilung. Dazu gehören Taschen mit Infomaterial.

Fotos: Gertrud Premke

Dann waren es nur noch wenige Minuten.

110 Gäste, darunter 10 junge Fußballer, 24 Schülerinnen und Schüler und 76 Erwachsene stiegen aus den

beiden Bussen und sind nun bis Montagmorgen Gäste im Wittlager Land. Die Abreise erfolgte am Donnerstag in Bolbec gegen 6.30 Uhr morgens. Nach der über 700 Kilo-

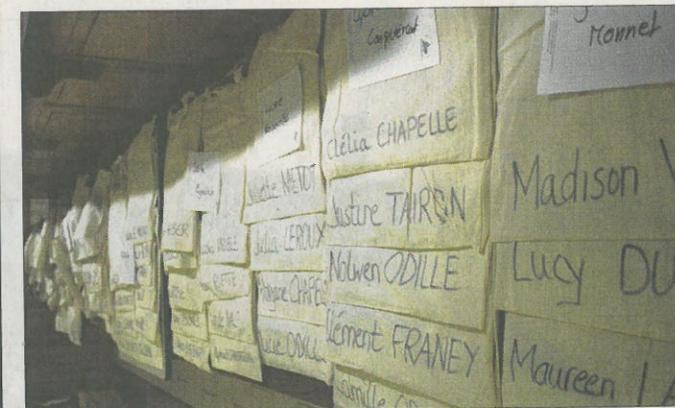
meter langen Fahrstrecke steckte zwar dem einen oder anderen Busreisenden die Müdigkeit in den Beinen. Auf jeden Fall herrschte beste Stimmung. Wittlager und Bolbecer freuten sich über das Wiedersehen. Die aus Frankreich gewohnten Küsschen wurden ausgetauscht, Umarmungen zeugten von der innigen Verbundenheit dieser besonderen Freundschaft und Partnerschaft.

Nach dem Empfang und Begrüßung einschließlich eines kleinen Snacks und Getränken erfolgte im Anschluss durch Stéphanie Jeanne-Djekic, Vorsitzende des Vereins Partnerschaft Bolbec-Wittlage, und Geschäftsführerin Britta Bauder die Verteilung der Besucher auf ihre Quartiere. Viele Wittlager erwarteten ihre langjährigen Freunde und hatten alles vorbereitet für ein gemütliches Wiedersehen in den Familien.

Partnerschaft: Weitere Berichte lesen Sie im Internet auf noz.de



Geschafft: Die Partner aus dem französischen Bolbec haben das erste Ziel erreicht: die Gemeinschaftshalle in Stirpe-Oelingen.



Umschläge und Taschen mit den Namen der Gäste und ihrer Gastgeber sind vorbereitet. Für Informationsmaterial ist gleichfalls gesorgt.